

Die Fraktion



Fraktion „Krethi & Plethi/ DIE LINKE.“ · Rosenthaler Str. 13 · 41849 Wassenberg

Wassenberg, den 09.12.2020

Stadt Wassenberg  
Marcel Maurer  
Bürgermeister

Roermonder Straße 25-27  
41849 Wassenberg

## Anfrage und Antrag Skatepark an der Betty-Reis-Gesamtschule

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich bitte um Beantwortung folgender Fragen in der kommenden Ratssitzung:

**Ist der Verwaltung der schlechte Zustand des Skatepark bekannt?**

**Plant die Verwaltung diesen zu sanieren, wenn ja, in welchem Zeitraum?**

**Hat die Verwaltung hierfür Fördermittel beantragt oder beabsichtigt die Verwaltung hierfür Fördermittel zu beantragen?**

In Abhängigkeit von dem Ergebnis der Anfrage, berät der Rat im Anschluss nachfolgenden Antrag:

**Der Rat der Stadt Wassenberg möge beschließen, die Verwaltung mit der Stellung des Förderantrages für den "Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten" für das Jahr 2021 zu beauftragen. Es soll ein Förderantrag für den Ausbau des Skatepark gestellt werden.**

**Gleichzeitig beschließt der Rat der Stadt Wassenberg, bei Nichterhalt der Förderung den Skatepark aus eigenen Mitteln zu sanieren.**

Fraktionsvorsitzender  
Lars Röder  
lars-schwimmen@t-online.de

Stellv. Fraktionsvorsitzende  
Pia Schmitz  
pia.schmitz.2014@gmail.com

Stadtverordneter  
Bjoern Neyka Menger  
bjoernneykamenger@gmail.com

Fraktionsgeschäftsführer  
Frank Vieten  
vieten-grafik@t-online.de

Postanschrift  
Fraktion  
„Krethi & Plethi/ DIE LINKE.“  
Rosenthaler Str. 13  
41849 Wassenberg

### **Begründung:**

Der Skatepark wird von vielen Jugendlichen als Treffpunkt und Ort der Kommunikation genutzt. Bereits in der Vergangenheit bin ich von den Jugendlichen auf den schlechten Zustand des Skatepark angesprochen worden, da die Anlage in ihrer aktuellen Form nicht den sportlichen Anforderungen genügt. Ferner ist zu beachten, dass den Jugendlichen bereits gesundheitliche Gefahren aufgrund des Zustands drohen. Des Weiteren ist die Größe des Skateparks nicht für die Vielzahl an sportbegeisterten Personen ausgelegt. Die Anlage entspricht ebenfalls nicht mehr dem aktuellen Sicherheitsstandard und ist durch Witterung und jahrelange Nutzung sanierungsbedürftig.

Bei Erhalt von Fördermitteln soll ein Neubau fokussiert werden.

Die Grundfläche des Skateparks stellt den wichtigsten Baustein der gesamten Anlage dar. Neben genügend Hindernissen muss ausreichend Freifläche für Anfahrts- sowie Auslauflächen zur Verfügung gestellt werden. Nur so kann gewährleistet werden, dass sportliche Personen mit unterschiedlichem Leistungsniveau, die Flächen rücksichtsvoll nutzen können.

Den Untergrund der Anlage soll eine Betondecke bilden. Diese zeichnet sich durch Witterungsbeständigkeit, Langlebigkeit und geringe Wartungskosten aus, außerdem ist sie weniger anfällig in Bezug auf Vandalismus.

### **Sachverhalt:**

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW hat im Juli 2020 das Förderprogramm "Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten" für die Jahre 2020 und 2021 aufgerufen. Die Finanzhilfen des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen können unter anderem für Anlagen des Breitensports eingesetzt werden, die die körperliche Fitness, den Ausgleich von Bewegungsmangel sowie den Spaß am Sport fördern.

Förderfähig sind hierbei auch, im Falle der Unwirtschaftlichkeit einer Sanierung, der Ersatzneubau innerhalb und außerhalb von Gebieten.

Der Bund und das Land NRW stellen 31 Mio. € in 2021 zur Verfügung. Die Zuwendungen sind nicht zurückzuzahlen. Ihre Höhe beträgt je Maßnahme bei Hochbaumaßnahmen maximal 1.500.000,- €, bei Tiefbaumaßnahmen maximal 750.000,- €. Der Förderbetrag muss jedoch mindestens 25.000,- € betragen. Bei einer Förderung für 2021 erfolgt diese mit einer Förderquote in Höhe von 90%, also mit 10% Eigenanteil der Kommune. Für das Jahr 2021 sind die Anträge bis zum 15.01.2021 einzureichen. Zwingend erforderlich für die Antragstellung ist ein entsprechender Ratsbeschluss.

Mit freundlichen Grüßen

**Pia Schmitz**

Stellv. Fraktionsvorsitzende

[pia.schmitz.2014@gmail.com](mailto:pia.schmitz.2014@gmail.com)